



K o o p e r a t i o n p l u s

Supervision · Coaching
Organisationsentwicklung
Weiterbildung

2025
—
2026

WEITERBILDUNG

BERATEN UND LEITEN IN ORGANISATIONEN

Geteilte Verantwortung in unterschiedlichen Rollen

Psychodynamisch-systemische
Organisationsentwicklung und Beratung

ORGANISATIONEN SIND KOMPLEXE ORGANISMEN, DIE SICH VERÄNDERN MÜSSEN, UM ZUKUNFTSFÄHIG ZU SEIN.

Knappere Ressourcen, Fachkräftemangel und existentielle Krisen sind permanente Herausforderungen. MitarbeiterInnen werden in der Mitverantwortung und Gestaltung gefordert und brauchen Bindung, Halt und Orientierung durch Führung.

Organisationen und Unternehmen müssen sich verstärkt ausrichten an dem Selbsterhalt, um zukunftsfähig zu bleiben.

Leitende brauchen Beratende:

eine kooperative Haltung in den unterschiedlichen Rollen ist notwendig, um zukunftsfähige Veränderungsprozesse zu analysieren und zu planen, strategisch auszurichten und mit allen Beteiligten umzusetzen.

Es ist nötig für Leitende, kooperationsfähig und entscheidungsfähig zu sein.

Um bewusst handeln zu können, braucht es Begleitung, Vertiefung und Reflexion von Beratenden und einen Blick von außen.

AUFBAU DER WEITERBILDUNG DIE FORTBILDUNG HAT FOLGENDE ELEMENTE:

1. Organisationen lesen

Organisationsanalyse als Voraussetzung für Veränderungen

Das Ziel der Fortbildung ist es, Organisationen lesen zu können auf den verschiedenen Ebenen. Dazu gehören: Mitarbeiterführung, Rahmung des Handelns durch Strukturen und Rollenkonzepte, Organisationskultur und Leitungsverständnis. Aus Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe, der Sozialpsychiatrie und Psychiatrie und kirchlicher Arbeitsfelder, werden Erfahrungen und Erkenntnisse von ExpertInnen dieser Organisationen praxisorientiert vermittelt.

Termin: 03. – 05. April 2025 | Leitung: Dette Alfert, Petra Beyer

2. Psychodynamisch-systemisches Organisationsverständnis

Das Organisationsverständnis ist angelehnt an die Tavistocktradition und bildet die konzeptionelle Grundlage dieser Weiterbildung. Stichworte sind das Konzept der Primären Aufgabe und des Primären Risikos, das Container-Contained-Modell in der Mitarbeiterführung und die Wahrnehmung der systemischen Wechselwirkung der Personen und Subsysteme. Scheinbar gegensätzliche Spannungsfelder gehören in der Organisationsentwicklung zusammen:

Organisationen haben auch die Funktion, Angst von MitarbeiterInnen zu binden. Bei Veränderungen werden sie besonders virulent. Organisationsentwicklung kann unterstützen, diese Ängste zu verwandeln, damit sie für Innovationen zur Verfügung stehen und nicht blockieren. Strukturelle Veränderungen allein reichen nicht aus für nachhaltige Veränderungen. Es geht darum, die latenten Realitäten, die sich in emotionalen Dynamiken zeigen, zu verstehen und mit einzubeziehen.

Termin: 05. – 06. Juni 2025 | Leitung: Anne Reichmann

3. Prozessarchitektur in der Organisationsentwicklung

Leitende und Beratende müssen kooperieren hinsichtlich der Prozessplanung und der Zielsetzungen. Eine gemeinsame Kontraktentwicklung ist Voraussetzung für alle Veränderungsprozesse in Organisationen. Die Architektur oder das Design der Prozesse müssen abgestimmt und Ressourcen bereitgestellt werden. Verfahren, Settings und Methoden liegen in der Gestaltungsverantwortung der BeraterInnen.

Termin: 17. – 19. Juli 2025 | Leitung: Sebastian Gabel, Dette Alfert

4. Organisationslabor mit Elementen der Tavistocktradition

Wir bilden in diesem Labor eine Organisation auf Zeit.

In dieser Organisation auf Zeit untersuchen wir die Bedingungen für erfolgreiches, gelingendes Lernen und Entwickeln in einer Organisation.

Die Organisation ist eingerichtet mit leitenden Rollen, klaren Settings und festgelegten Strukturen. Innerhalb dieser vorgegebenen „Ordnung“ entwickeln sich Dynamiken, die untersucht und beforscht werden – ein Erfahrungsraum.

Die Dynamiken sind oft unbewusst und sind (leider) trotzdem handlungsleitend. Ziel dieses Labors ist es, diese Dynamiken im Hier und Jetzt „einer Organisation“ zu erleben, zu verstehen und zu übertragen auf Organisationsentwicklung im Alltag.

Weiteres Ziel ist ein besseres, vertieftes Verständnis von der Rolle der Leitung und der Beratung bei Veränderungsprozessen zu entwickeln.

Termin: 05. – 08. November 2025 | Leitung: Dette Alfert, Petra Beyer und Partner

5. Coachinggruppe für Leitende und Beratende in der Organisationsentwicklung

In dieser Coachinggruppe werden die Organisationsentwicklungsprojekte und der Transfer in die Praxis begleitet. Ziel ist in der Gruppe zu vertiefen und das rollenbewusste Leiten und Beraten zu reflektieren.

Die Gruppe ist ein Lernfeld. Die Erfahrungen und Kompetenzen aller TeilnehmerInnen werden genutzt und die Dynamiken in der Gruppe verstanden als Spiegel der Dynamiken in den Beratungsprozessen und Organisationen. Konkrete Projekte in der Organisationsentwicklung und Beratung werden durchgeführt und begleitet.

Dauer und Termine:

**10 Sitzungen à dreieinhalb Stunden, begleitend zum Gesamtprozess der Weiterbildung.
Weitere Termine erfolgen nach Absprache mit der Gruppe.
Beginn: 07. März 2025, 14.00 – 17.30 Uhr | Leitung: Dette Alfert**

Gesamtkosten: € 3.840,00

für die begleitende Gruppe, alle Seminare und das Organisationslabor.
Diese Weiterbildung ist befreit von der Mehrwertsteuer.

Träger der Weiterbildung:

- **Kooperation Plus**, Grindelallee 43, 20146 Hamburg
Website: www.kooperation-plus.de
info@kooperation-plus.de
Tel. 040 / 40 13 40 63
Mobil: 0171 458 4562

Leitung der Weiterbildung:

- **Dette Alfert**, Kooperation Plus
Supervisorin und Coach, Organisationsberaterin

Mitarbeitende im Staff:

- **Petra Beyer**, Kooperation Plus
Supervisorin, Coach, Organisationsberaterin
- **Anne Reichmann**
Supervisorin, Organisationsberaterin
- **Sebastian Gabel**
Supervisor, Coach, Organisationsberater

Alle Seminare finden in den Räumlichkeiten von Kooperation Plus statt,
jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr.